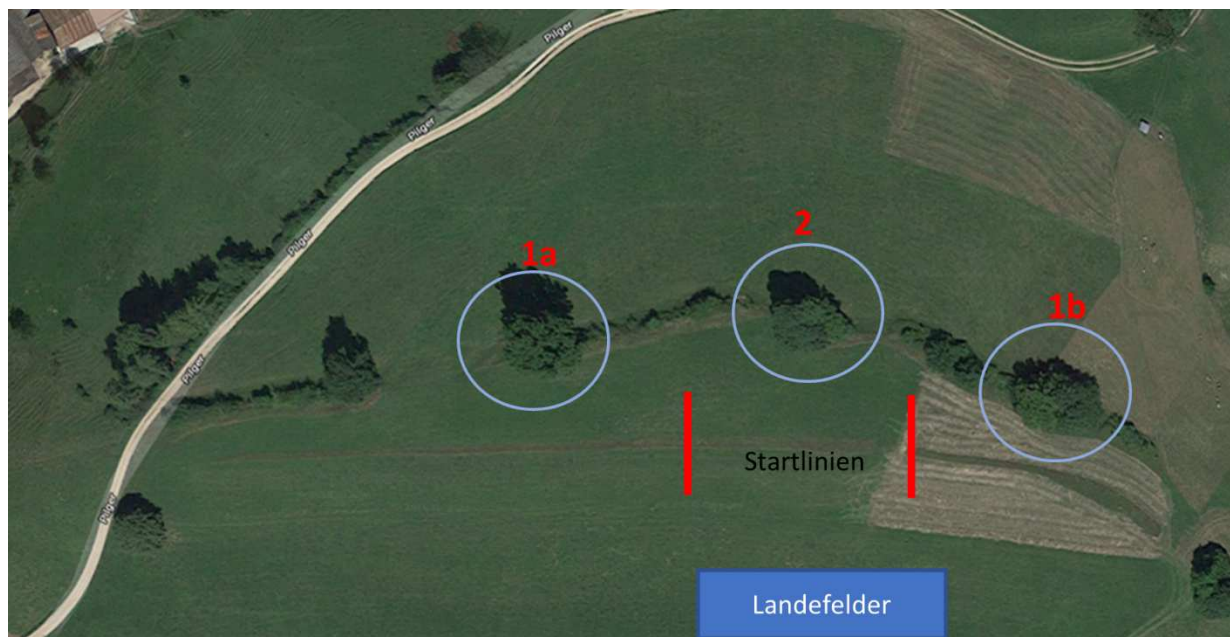




# Reglement Benkenwettbewerb "Bänkä"

Plausch-Segelflugwettbewerb



## 1. Wettbewerbsablauf

Je nach Wind wird nach Westen oder Osten zwischen den roten Startlinien gestartet. Bei genügend Überhöhung, muss zuerst

- wenn nach Westen gestartet wurde, der Baum «1a»
- wenn nach Osten gestartet wurde, der Baum «1b»

360° umrundet werden. Danach darf erst die 2te Überhöhung «2» umrundet (auch 360°) werden. Bei einer Flugzeit über 3 Minuten, werden die Umrundungen der Überhöhungen nicht mehr gewertet. Gelandet wird in einem der 6 Landefelder. Damit die Landung gewertet wird, muss das Flugzeug nach der Landung noch flugfähig sein.

Die Piloten werden in Gruppen eingeteilt. Es starten max. 3 Piloten gemeinsam. Pro Gruppe steht ein Zeitnehmer und Punkteschreiber zur Verfügung.

Es werden maximal 3 Durchgänge geflogen. Die Punkte aus den Durchgängen werden zusammengezählt. Die beiden Kategorien werden mittels 1000er-Wertung zusammengelegt. Es gibt nur eine Rangliste. Die beiden Sieger der jeweiligen Kategorie machen den Tagessieg mittels Los untereinander aus.

## 2. Punkte

Umrundung «1a» oder «1b»	100 Punkte
Umrundung «2»	200 Punkte

Flugzeit: Pro Sekunde 1 Punkt

180 Punkte (Maximum)

Über 180 Sekunden, pro Sekunde 1 Punkt minus

Landefelder

Feld 1 2 3 4 5 6

200/175/150/125/100/75Punkte

Punktemaximum

680 Punkte pro Durchgang

### 3. Kategorien

Jeder Pilot muss sich mit der Anmeldung für eine der folgenden Kategorien entscheiden. Es darf jeweils nur in einer Kategorie gestartet werden.

#### *Kategorie "DLG"*

Zugelassen sind alle Typen von DLG-Segelflugzeugen, auch mit Elektromotoren. Bei den E-DLG Modellen muss zwingend der Propeller mit Klebeband oder ähnlichem blockiert werden. Der Start mittels "Discus Lunch" muss durch den Piloten selber erfolgen.

#### *Kategorie "Classic"*

Zugelassen sind alle Typen von Segelflugzeugen mit Ausnahme derjenigen der Kategorie DLG. Bei Elektroseglern muss zwingend der Propeller mit Klebeband oder ähnlichem blockiert werden. Der Start des Flugzeugs muss durch den Piloten selber per Speerwurf erfolgen.

### 4. Anfahrt

